

Ein Geschenk Ihres Fachhändlers!

Das Programmheft für fangplatz.de

Fangplatz[®] club

Störangeln:

Wir servieren Räucherlachs

ab Seite 4



Forellenangeln:

Eine Bombarden-Strategie

ab Seite 18



Karpfengeln:

Tipps – See-Karpfen im Herbst

ab Seite 24



Raubfischangeln:

Hechtangeln auf Rügen

Seite 26



PLUS

Trigger X Knetstunde

PLUS

Tipps von Alan Scotthorne

PLUS

Feederangeln auf Lauben

PLUS

Umfangreiche Termin-Sammlung



Method Feeder Ködervariationen & Drilltechnik

Tolle Preise für tolle Fangbuch Einträge

Schmidy2001 schnappt sich mit einem 88er Hecht eine Shimano Polarisationsbrille speziell für Brillenträger.



Das Extra-Plus für mehr Angelvergnügen!

Jetzt schnell entscheiden, Premium-Mitglied bei fangplatz.de werden und sich folgende zusätzliche Services sichern:

- PLUS:** Exklusive Beiträge und Zusatzbereiche im Internet auf www.fangplatz.de
- PLUS:** Der exklusive Video-Blog auf fangplatz.de mit ergänzenden Bild- und Filmbeiträgen
- PLUS:** Das dreimonatig erscheinende fangplatz.de Heft per Post
- PLUS:** Teilnahme an vielen Sonderaktionen von fangplatz.de

Fangplatz[®] club



JETZT MITGLIEDSCHAFT SICHERN!

Die ersten 750 Anmeldungen zahlen nur 2,50 EUR pro Monat.

Das praktische fangplatz.de-Ausweismäppchen als Begrüßungsgeschenk für jedes neue Premium-Mitglied.

Anmeldekarte ausfüllen und per Post oder Fax (052 06.9 16 39 76) an fangplatz.de schicken.

Ich will die Premium-Mitgliedschaft mit dem fangplatz.de Ausweismäppchen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen)

E-Mail

Zahlungsweise durch Bankeinzug (bitte senden Sie diese Karte in einem geschlossenen Umschlag)

Kontonummer BLZ

Bank Kontoinhaber

Datum, Unterschrift (evtl. des Erziehungsberechtigten)

Ich möchte noch keine Premium-Mitgliedschaft, aber bitte schicken Sie mir unverbindlich

die fangplatz Mediadaten-Broschüre, mit allen Infos über Werbung auf fangplatz.de und im fangplatz-Club Heft

ein kostenloses fangplatz-Club Heft zur Ansicht

Bitte ausreichend frankieren

fangplatz.de

Beckendorfstraße 8
D-33739 Bielefeld

Hallo fangplatz.de Leser!

Wir waren für euch wieder am Wasser unterwegs und haben einige schöne Geschichten mitgebracht. Die Sommerzeit ist in den letzten Jahren an Deutschlands Forellenseen zur Störzeit geworden. Als besonders erfolgreich hat sich der geräucherte Lachs als Köder herausgestellt. Andy Weyel und Jörg Iversen zeigen, wie sie im Angelparadies Zwillbrock den Stören geräucherten Lachs servieren. Meine Wenigkeit war im Sommer in England eingeladen, um die englische Club-Szene kennen zu lernen. Mit Alan Scotthorne an der Seite hatte ich einen extrem guten Einstand. Dabei lernte ich Jonathan Taylor kennen, der mir ergänzende Tipps zum Method Feeder gab. Weitere Tipps könnt ihr aus dem Artikel über den Feeder-Anglertreff aufschneiden. „Meister-Macher“ Michael Schlögl erklärt, wie man auch Lauben mit dem Feederkorb fangen kann. Habt ihr beim Stippfischen ebenfalls immer eine Hand zu wenig? Alan Scotthorne zeigt, wie das mit der richtigen Platzorganisation nicht passiert. Im Forellengeln geht es um taktisches Angeln mit Bombarden. Lars Lindemann und ich haben einen ganzen Bombardentag mit passenden Strategien für euch beleuchtet.

Ganz frisch ist noch die Vizeweltmeisterschaft der deutschen Forellengeler rein geflattert – und einige fangplatz.de-Angler sind mit von der Partie. Wir interviewten Team-Chef Jörg Iversen zu diesem Erfolg. Im Karpfenteil geben wir euch einen Überblick über die Fang-Chancen im Herbst. Experten wissen: Jetzt stehen die Chancen auf Kapitale richtig gut! Wir erklären wie und warum. Auch mit den Raubfischangeln waren wir unterwegs. Alex Cruz besuchte in der Nähe von Rügen den Guide Jörg Schütt, um seinen Meterhecht zu fangen. Ob es gelang, müsst ihr selbst lesen. Am Ende berichte ich mal davon, wie ein Angel-Artikel-Wochenende so richtig ins Wasser fallen kann. Auch das passiert und ich möchte es euch nicht vorenthalten. Ganz neu findet ihr auf der drittletzten Seite die Termine unserer Partner. Dort sollte für jeden etwas dabei sein. Vor euch liegt eine kompakte Artikel Mischung. Wie immer gilt: Hier bekommt ihr den Anfang, den Rest gibt es auf fangplatz.de! Die Softlinks weisen euch den Weg. Einfach im Internet die Zahlenfolge ins fangplatz.de-Suchfeld eingeben und der Lesespaß kann weitergehen ...

Euer Schumi

fangplatz.de-Autor von uns gegangen

Seit gut einem Jahr war Mark Herdrich im fangplatz-Team. Er war ein Angler mit Herz und Seele. Seine Faszination galt den Stören, Karpfen und den Wallern. Aber auch Forellen fischte er von Zeit zur Zeit gerne. Bis zu jenem Tag, an dem er für sich beschloss, nicht weiter leben zu wollen.

23 Jahre hat Mark gelebt, geangelt und am Ende leider wohl so gelitten, dass er die Lust am Leben verlor. Wir konnten ihn alle nicht bei uns halten. Einigen fangplatz.de-Autoren riss die Nachricht förmlich den Boden unter den Füßen weg. Wie steht auf seiner Facebook-Seite geschrieben: „Du wirst immer ein Angler bleiben!“

Das fangplatz.de-Team vermisst Dich Mark, Du lebst in den fangplatz.de Artikeln und in unseren Erinnerungen weiter.



Impressum

Herausgeber:
SoftPearls GmbH, c/o fangplatz.de
Beckendorfstr. 8, 33739 Bielefeld
Fon: 05206 - 916 397 0
Fax: 05206 - 916 397 6
Internet: www.fangplatz.de
E-Mail: info@fangplatz.de

V.i.S.d.P.:
Dr. Michael Schumm
Redaktion:
redaktion@fangplatz.de
Anzeigenredaktion:
anzeigen@fangplatz.de
Bildnachweise: Alle Bilder fangplatz.de, außer besonders gekennzeichnete Abbildungen



Richtig serviert schmeckt der Räucherlachs auch den Stören

Serviert den Stören geräucherten Lachs!

In unseren Angelparks wird das Störangeln immer populärer. Diese Fische sind sehr schmackhaft und zudem gut zu befischen, so dass sie mittlerweile gerade im Sommer gerne in unseren Angelseen mit besetzt werden. Jörg Iversen, Andy Weyel und Michael Schumm haben den Stören im Angelparadies Zwillbrock einen Besuch abgestattet und ihnen Räucherlachs serviert.



Weiter auf der nächsten Seite!



Auch die Haubentaucher können dem Räucherlachs nicht widerstehen. „Papa Haubentaucher“ konnte aber schonend gelöst werden und schwimmt wieder munter mit seinen Jungen auf dem Zwillbrocker Baggersee.

Gone Fishing Bekenntnisse eines Besessenen

Ihr sucht eine passende Angellektüre für den Urlaub oder schon ein Weihnachtsgeschenk für einen Freund? Gone Fishing ist eine optimale Wahl für Angler, die gerne ein Buch in die Hand nehmen. Kurzweilig, wortreich und mit unzähligen unterschiedlichen Formulierungsvariationen gibt der ehemalige Focus-Redakteur Sven F. Goergens die

Angelerlebnisse seines bisherigen Lebens zu Papier. Ein phantastisches Buch, was selbst den nicht angelnden Lebenspartner fesseln kann. Nirgends wurde die Faszination des Angelns so treffsicher zu Papier gebracht wie in diesem Buch. Empfehlung: Unbedingt lesen! ■
Erschienen im KOSMOS-Verlag
ISBN: 978-3-440-12447-5
Preis: ca. 17 EUR





Jörg konnte einen schönen Stör überlisten.

Jörg Iversen fischt mit Räucherlachs an der Pose direkt an der Uferkante.



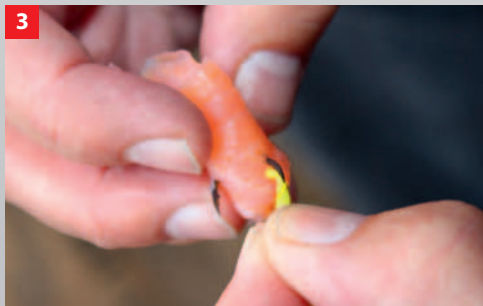
Jörgs Posen liegen direkt vor dem Steg an der Kante. Die Köder liegen auf dem Grund.



1 Eine halbe Scheibe Räucherlachs an der Mittellader trennen.



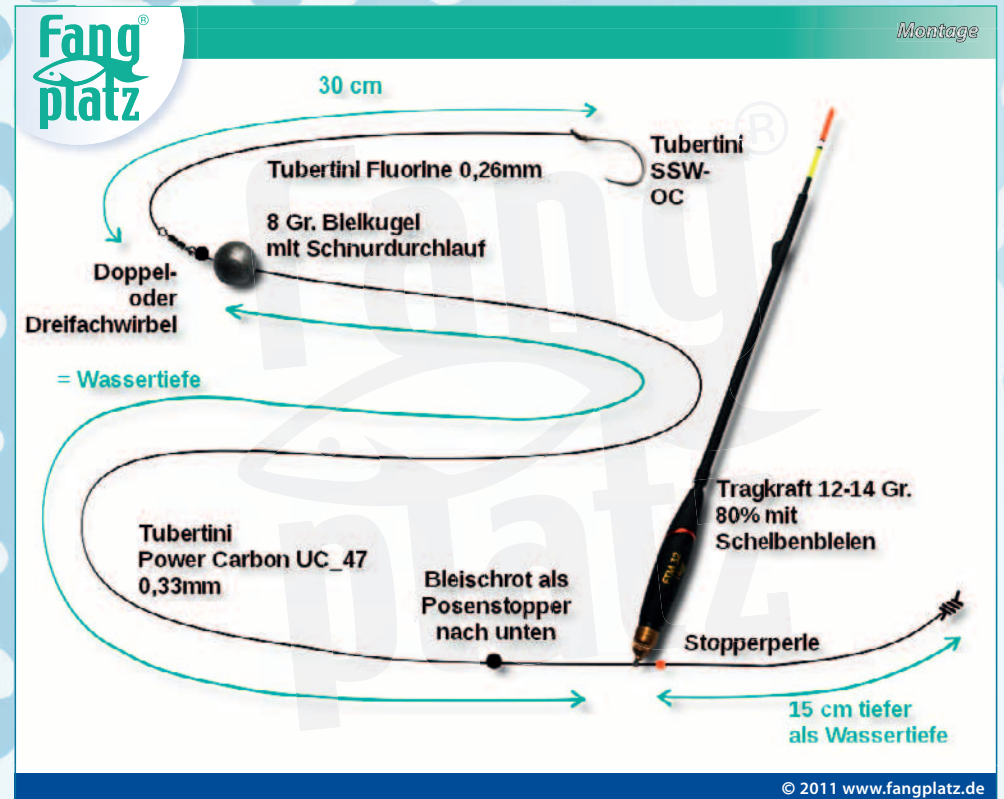
2 Zum Päckchen falten.



3 Haken mehrfach zwischen die Fleischadern stechen und Lachs-Päckchen auf den Schenkel ziehen.



4 Fertiges Räucherlachs-Päckchen mit Haken.

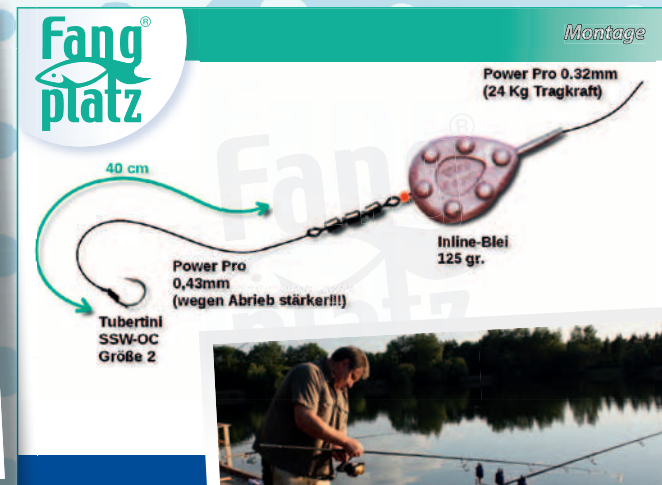




Andy Weyel fischt mit Räucherlachs und Grundblei an der weiter entfernten Uferkante (ca. 20m Entfernung).



Auch an der 20m-Kante gab es für Andy Stör auf Räucherlachs.



Freilaufrollen und Bissanzeiger sind zum Störangeln ideal.

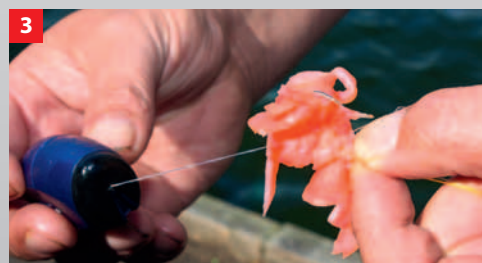
MEHR IM NETZ
Softlink: 03110901



Andy Weyel fischt mit Räucherlachs am Grundblei.



Ein halbes Stück Räucherlachs zwischen den Fleischadern auf den Haken stechen.



Danach den Lachs mit Gummiband (Bait Elastics von Stonfo) zusätzlich fixieren (mehrfach umwickeln, Gummi verwindet sich von selbst ohne einen Befestigungsknoten).



Ein Grundblei (Inlineblei mit 125 Gr.) liefert das Wurfgewicht.

Andree's Angelreisen präsentiert

ISLAND

Steinbeisserfestival

Das ultimative Revier für sagenhafte Steinbeisserfänge!
Talknafjordur – Sudavik – Bolungarvik
28.04.–08.05.2012

1. Platz erhält 10.000 EUR Preisgeld!

Steinbeisserfestival 28.04.–08.05.2012
Inklusivleistungen:
– Fluganreise inkl. aller Transfers, Inlandsflug
– 10 Tage Unterkunft
– 10 Tage Boot mit 130-PS, Echo-GPS-Plotter
– Letzte Nacht Hotel in Reykjavik
– Preisverleihung und Buffet
– 20kg feinstes Fischfilet
– Deutsche Betreuung
Reisepreis ab 1.755,- EUR p. P.
Perfekt auch für Einzelreisende!

Wertvolle Webpages

www.michaelschloegl.de

Wir alle lesen gerne kostenlosen Online-Inhalt. Ärgerlich ist es nur, wenn man die Zeit an einem unsauber zusammen getragenen Artikel auf einer Website vergeudet. Daher werden wir euch in regelmäßiger Folge Websites vorstellen, die voll von kostenlosen aber wertvollen Inhalten steckt. Heute stellen wir euch die Seite von Michael Schlögl vor. Michael ist ein langjähriger fangplatz.de-Freund. Unzählige Fachartikel im Blinker, Angelwoche und Co. Zeigen, welchen Wert er für das deutsche Friedfischangeln hat.

So ist es auch mit seiner Website. Neben seinen Schulungsterminen und den Shop für seine Spezialartikel hält Michael auf www.michaelschloegl.de viele Fachvideos und in Magazinen erschienene Fachartikel bereit. So kann der Surfer die Artikel noch mal nachlesen, die er in einer früher erschienenen Angelzeitschrift nicht lesen konnte. Alle Artikel sind im blitzsauberen pdf-Format publiziert. Was wünscht sich der Leser mehr?...

Fangplatz.de sagt: Eine sehr gute Seite mit sehr hohen Informationsgehalt speziell für Friedfischangler. Unbedingt rein lesen!



Deutsche Stipper bei Weltangelspielen in Italien erfolgreich!

Vom 28.8. bis 04.09. fanden in Italien die Weltangelspiele statt. In nahezu allen Angeldisziplinen wurden die weltweit besten Angler gesucht. Dabei waren auch deutsche Stipper erfolgreich. Die deutsche Damen-Nationalmannschaft wurde Vizeweltmeister, wobei sich Marija-

na Driemel über die Einzelbronze-medaille freuen konnte. Auch die deutsche Angler-Jugend kommt mit einem Medaillengewinner Heim. Bei der Stipp-WM der U22 belegte Christoph Bara Platz 3 im Einzel-Klassment. **fangplatz.de gratuliert allen zu dieser tollen Leistung!!!**

SPORT FISHING WORLD CHAMPIONSHIPS

Method Feeder Variationen von Jonathan Taylor



Unser letzter Artikel mit Steve Ringer über das Method Feeder Fischen hat bei euch großen Zuspruch erhalten. Viele Fragen haben uns zu diesem Thema erreicht. Da sich in den letzten Monaten einige neue Dinge in diesem Angelbereich entwickelt haben, passte es gut, dass Michael Schumm mit Jonathan Taylor in England unterwegs war. Bei diesen Angelausflug beleuchteten sie die Möglichkeiten der Angeltechnik noch mal genauer.

Die Method Feeder-

Technik ist eigentlich so einfach, dass sie fast keiner Erklärung bedarf. Trotzdem sollten einige Grundverhaltensformen beachtet werden, wonach dann aber nichts mehr schief gehen kann. Eine ganz neue tolle Entwicklung aus dem Hause Preston Innovation vereinfacht das Angeln mit dem Method Feeder enorm. Der Preston Method Feeder hat nämlich eine passgenaue Form-Schale erhalten, mit der ihr sowohl den Köder, als auch das Futter perfekt platziert. So ausgestattet und mit der passenden Ruten-Rollenkombination, kann am Wasser absolut nichts mehr verkehrt laufen.

Wichtige Montagen-Eckpunkte

Der Method Feeder bildet beim Wurf das definitive Ende der Leine. Der Köder ist an einem kur-

zen Vorfach in den Method Feeder-Futtermitteln gepackt, so dass sich das Vorfach beim Wurf absolut nicht mehr verwickeln kann. Grundvoraussetzung beim Method Feeder Fischen ist, dass man immer wieder den selben Punkt zum Befischen anwirft. Als Distanzmarkierung kommt die Schnur nach dem ersten Wurf in den Spulenklipp, wobei der Angler danach immer wieder auf den selben Punkt am gegenüber liegenden Ufer zielt und so zwandläufig genau seinen alten Angelplatz trifft.

Ganz wichtig ist, dass man nach dem Wurf **keine Schnur einholt**. Der Köder soll inmitten des Futters vom Method Feeder liegen oder – bei einem Pop-Up Köder – über dem Futter schweben. „Befolgt man diese Regeln, steht dem





1 Haken-Köder in die Form legen.



2 Mit Futter füllen und Method Feeder eindrücken.



3 Ein Knopfdruck auf der Rückseite löst den gefüllten Method Feeder.

ersten Biss nichts mehr im Weg.“
 Zwei Füllvarianten: Links Futter, rechts Pallets. Die Köder schimmern durch und liegen im Wasser sofort frei.

vorsichtig angehoben werden. Der Fisch hat sich bei der Haar-Montage in der Regel schon selbst gehakt, so dass man nur die Schnurstramm zum Fisch bekommen muss.

Der Drill: Das Spiel mit dem gehakten Fisch.

An unseren heimischen Gewässern sieht man immer wieder die stolzen Angler, die einen Karpfen an einer senkrecht gen Himmel gehobenen Rute drillen. Das handhaben die Engländer ganz anders. Denn bei Ihnen wird die Rutenspitze flach zur Wasseroberfläche gesenkt.

„So reduzieren wir den Druck auf unseren Haken und auf die Montag.“

erklärte mir Jonathan. „Außerdem schonen wir den Fisch. Denn je mehr wir nach oben ziehen, desto stärker zieht der Karpfen nach unten.“ führt er während seines ersten Drills weiter aus. „Viel besser ist es, den Fisch mit der Rutenspitze über der Wasseroberfläche langsam an Land zu bugsieren. So kommen sie eh langsam nach oben ohne dass wir sie hochreißen müssen.“ Vor den Füßen beginnt dann das eigentliche Spiel mit dem Karpfen. Dabei schwimmt der Fisch lebendig von rechts nach links, vor und zurück, wobei die Fluchten mit der Drilldauer immer kürzer werden. „Nun ist der Zeitpunkt gekommen, den Fisch an die Wasseroberfläche zu bringen.“ Jonathan hebt langsam die Rutenspitze gegen den Himmel, während er in der ande-

CM-LOCKSTOFFE
 Additive für Champions
 Eschenweg 9
 66333 Völklingen
 Tel. 06898.87220
 Fax 06898.870358
 www.cm-lockstoffe.de
 info@cm-lockstoffe.de

ren Hand schon den BeastMaster Unterfangescher-Stiel mit dem Netz einsatzbereit positioniert hatte. Kaum schnappte der Karpfen das erste Mal an der Wasseroberfläche nach Luft, schob Jonathan schon mit Effet den Kescherkopf unter den Fisch. Er war gefangen. „In diesen Gewässern, wo wir keine steilen Kanten am Grund haben, können wir so drillen.“ ergänzt Jonathan seine Ausführungen. „Wenn wir hingegen eine Kante haben, müssen wir erst den Fisch beim Drill mit erhobener Rute darüber führen, um ihn dann wieder wie eben, mit gesenkter Rutenspitze zu uns hin zu bugsieren. Machen wir das nicht, kann uns der Fisch an der hinteren Kante

aushaken, da wir keinen direkten Kontakt zu ihm aufbauen können.“ Das war sicher ein ganz interessanter Aspekt, den wir in Deutschland nicht unbedingt Beachtung schenken. Die Engländer denken eben beim Angeln überall weiter, wobei sie in ihren Badezimmern immer noch 2 Wasserhähne jeweils mit Wasserkran pro Waschbecken haben (für kaltes und warmes Wasser) und auf der Straße auf der falschen Seite fahren ... [...]

WEITER IM NETZ
 Softlink: 03111301



Angejn & Outdoor
 Das A & O im Oldenburger Land
 Angeln & Outdoor GbR
 Zur Burg 2 · D-27798 Hude
 www.angelspezi-hude.de



Die Feederprofis
 Durch Qualität zum Erfolg

Zammataro

NEU!
 Black Sultan - das Lockfutter mit dem X-FAKTOR - NEU

Offizieller Verteiler
 MARCEL VAN DEN ENDE
 LOKAAR GEORGE
 WOODRUIJ PESTING
 3X WORLDCHAMPION

www.zammataro.de

Stollenstr. 13 - D-45966 Gladbeck
 Tel.: 02043 / 935692 - Fax: 02043 / 935693
 Lieferung nur an den Fachhandel!

DAV Feeder-Anglertreff Erfolgreich mit außergewöhnlicher Taktik

Bilder: Michael Schlögl

Das Feederangeln erlebte in den letzten Jahren eine enorme Beliebtheit. Dieses Jahr findet zum ersten Mal eine offizielle Feeder-WM in Italien statt und auch der DAV tut einiges, um seinen Mitgliedern Möglichkeiten zum Feederangeln zu bieten. Am 16. und 17. Juli trafen sich die feederbegeisterten Angler am Main-Donau-Kanal bei Forchheim in Bayern. Mit dabei waren auch die Stipperfreunde aus Rheinland Pfalz, die von „Meistermacher“ Michael Schlögl mit betreut wurden (er selbst fischte auch im DAV-Master-Team mit). Am Ende konnten sie die meisten Fische für sich gewinnen und waren an dem sehr schwer zu befischenden Kanalstück eine Klasse für sich. Sie gewannen den Vergleich mit 20 Pkt. Vorsprung, was eine kleine Ewigkeit im Angeln bedeutet. Das alles sind Gründe, sich die Feeder-Taktik des erfolgreichen Teams genau anzuschauen. Michael Schlögl gibt euch hierzu einen Einblick in seine Denkprozesse auf den Weg zu einer erfolgreichen Feeder-Strategie. Michael Schumm brachte alles für euch zu Papier.

Wichtiges zum Regelwerk
Mit der Feeder-WM gibt es auch ein einheitliches Angel-Reglement. Nicht jede Feeder-Montage ist erlaubt. Es muss mit einer Freilauf-



Die Besten der Einzelwertung: Felix Scheuermann (Team Stipperfreunde, Mitte) vor Andree Lukas (Anglerunion Bremen, rechts) und Franz Tischler (Team Bayern II, links).

Hook's & More
ANGELSPORT
Plauer Landstr. 44
14772 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381.7997290 Fax: 03381.7997292
www.hooksandmore.de
info@hooksandmore.de

sind wichtig für das Feeder-Wochenende und sollten daher einleitend erwähnt werden.

Das Gewässer

Der Main-Donau-Kanal ist eine lang gezogene Wanne. Auf beiden Seiten fällt eine festbetonierte Steinpackung auf max. 4,50m kontinuierlich ab. In 14,5m Entfernung vom Ufer ist die maximale Tiefe dann erreicht. Da die Steinpackung zubetoniert ist, haben die Angler kaum Hänger.

Montage (s. Abbildung) geangelt werden und auch die Angeldistanz muss mindestens 16m betragen. Natürlich wird auch die Futter- und Ködermenge eingeschränkt, so dass es einige Dinge zu beachten gibt. Die oben geschriebenen Details



© 2011 www.fangplatz.de

Außerdem findet die in dieser Region schon zur Plage gewordenen Schwarzmehrgrundel keine Unterstell-Plätze, weshalb man hier von ihr nicht belästigt wird. Die Strömung in diesem Kanal kann sehr unterschiedlich sein, da je nach Schleusenaktivität extreme Wasserbewegungen auftreten können. Das geht von fast vollkommenen Stillstand bis zu einer recht ordentlichen Grundströmung. Hier ist also Variabilität beim Material (Größe der Feederkörbe und Stärke der Feederspitzen) gefragt. Die letzten Angeln auf dieser Strecke haben gezeigt, dass die Fische hier zur Zeit sehr launisch beißen. Es sind vorwiegend Ukelei (auch als Laube bekannt) und Rotaugen

zu erwarten, wobei Letztere ausschließlich in einem Teilbereich verstärkt vorkamen. In den anderen Sektoren musste das feine Feederfischen auf Ukis praktiziert werden. Die Bedingungen lösten also bei den deutschen „Monster-Verehrern“ alles andere als Begeisterungstürme aus.

Der Weg zur Strategie

Die Grundsituation am Gewässer legte eins schon mal fest: „Der Weg ging nur über eine erfolgreiche Strategie, denn Fische waren auf der Strecke!“ führte Michael Schlögl in unserem Gespräch aus. Allerdings waren die Fischgrößen nicht in den gewünschten Größen vorhanden. In nahezu 4 Sektoren

musste man sich auf kleine Ukelei einstellen, die oft weniger wogen als der Feederkorb. „Man muss halt fangen, was da ist!“ erklärte Michael sachlich. „Natürlich fange ich auch lieber große Brassen oder Barben, aber wenn es die Bedingungen nicht her geben, muss man sich anpassen. Sonst kann ich zuhause bleiben.“

Also verbrachten Michael und seine Freunde zunächst einige Zeit mit dem Studieren des Kanalgrundes. „Der Kanal ist wie eine lang gezogene Wanne. Im tiefsten Bereich, ca. 14,5 m vom Ufer entfernt fällt er auf 4,5m ab. Auf der anderen Seite, auf etwa 40,5 m Entfernung steigt der Grund dann wieder an. An den Kanten beobachteten wir starke

team mosella



Mit Prestige zum Erfolg





Ukelei-Aktivitäten. In Teilen des Sektors D und in Sektor E konnten auch Rotaugen gefangen werden und es war deutlich zu beobachten, dass die Endplätze des Feldes (vor

Angelschule Michael Schlögl

Bergstraße 5
64560 Riedstadt
Tel. 06158.976079
Fax 06158.975986
www.michaelschloegl.de
info@michaelschloegl.de

dem in Sektor E) mit Frischfisch versorgt wurde. Hier konnten also reichlich Bonusfänge erwartet werden.“

Hinzu änderte sich die Strömungsstärke je nach Schleusenaktivität. Daher musste mit unterschiedlich schweren Futterkörben gefischt werden. Hierzu wurden bis zu vier Ruten montiert.

Die Erfolgstaktik in den schwierigen Sektoren

Erfolgsfaktor Nummer eins war an diesem Wochenende eine optimale Angeltaktik. Michael Schlögl und seine Jungs beobachteten, dass die kleinen Fische in den Problemsektoren auf schwimmende frei treibende Köder reagierten. Vor allem aufgepumpte Maden und Pinkies

schiene sie zu mögen. Das probierten sie in den Testtagen immer wieder aus, während sie auf 18, 25 und 40 m Entfernung versuchten, ein Rotauge zu ergattern.

„Am Ende stand für uns fest, dass die Ukis die beste Option in den schwierigen Sektoren darstellte. Da wir eine Min-

dest-Angelweite von 16m einhalten mussten und die Ukis ca. 5 m vom Rand aktiv waren, drehten wir den Spieß um und fischten kurz vor dem gegenüberliegenden Ufer auf 50,5m Entfernung mit einem 80 Gr. Futterkorb mit hoch aktiven Futter. Das 1-2 m lange 0,10er Vorfach wurde mit dem neuen MS Abstandhalter eingestellt. An einem dünn-drahtigen Haken (Größe 20) wurde eine mit Luft aufgepumpte Made oder ein Pinkie „mit Blähungen“ befestigt. Aber auch mit dieser aufwändigen Methode waren pro Angeldurchgang höchstens 5-10 Ukis fangbar, wobei eine 1,5 oz starke Spitze die Bisse sauber übertrug. Generell waren die ersten 45 Minuten des Angelns extrem entscheidend. „Hier musste man eigentlich schon das fangen, was da war! Viele hofften dort noch auf einen Rotaugen-Glücksfang. Wir setzten auf die kontinuierlich in der Anfangs-Angelzeit beißenden Ukis“, brachte Michael seine Angel-Erfolgstaktik auf den Punkt.

Die Erfolgstaktik in Sektor D und E

In diesen Bereichen spielten die Ukis eine untergeordnete Rolle.

Denn hier kamen Rotaugen mit einem Stückgewicht von bis zu 300 g in den Kescher. Daher legten die Angler 3 Bahnen zum Fischen an. Auf 18, 25 und 40 m Entfernung stellten sie den Fischen nach. „Die Kunst bestand bei dieser Angeltechnik immer darin, zur passenden Zeit die richtige Bahn zu befischen und auch kontinuierlich unter Futter zu halten.“ legt Michael nochmal großen Wert auf die Feinheiten dieser diffizilen Angelei. Setzte die Strömung ein, musste das Vorfach verlängert werden. Sonst wurde mit ca. 80 cm langer Hakenschnur und ebenfalls mit 18-20er dünn-drahtigen Haken gefischt. Um die Bisse zu erkennen, setzten die Angler Feeder-Spitzen mit 1 oz (ufernah/keine Strömung) bis 3 oz (entfernt/Strömung) ein. [...]

WEITER IM NETZ
Softlink: 02111601



Alans Tipp:
Die Platzorganisation beim Stippangeln

Sicher kennt jeder Pole-Fischer das Problem, dass er immer eine Hand zu wenig hat. Gerade wenn ihr beim Polefischen auf 13m- oder 16m fischt und mit der Madenschleuder über einen langen Zeitraum kontinuierlich anfüttern müsst.

Ich bin Rechtshänder, daher konzentriere ich alle griffbereiten Dinge links neben mir auf einem kleinen Stelltisch, der an der Rive-Box befestigt wird.

Wichtig ist, dass die Tischhöhe so eingestellt ist, dass ihr bequem mit der linken Hand alles Nötige erreichen könnt ohne dass ihr dazu den Oberkörper beugen müsst. Letzteren braucht ihr ja zusammen mit der rechten Hand, um eure Rute in Position zu halten (s. mein vorletzter Tipp).

Links neben den Beistelltisch befindet sich meine Kit-Ablage, so dass ich auch hier alles griffbereit habe. Außerdem liegt hier auch mein Unterfangkescher. Meine Köderboxen montiere ich in der Regel in einem Extrahalter ca. eine Unterarmlänge über dem Beistelltisch. Ich muss alle Köder so erreichen können, indem ich nur mit den linken Arm nach links greife. Dabei sollte die Köderboxen ca. auf Ellenbogenhöhe montiert sein.

Für meine Hakenbox (ich wechsele

häufig die Haken) befestige ich hinten links unter meinen Abstelltisch einen kleinen Extra-Tisch. Meine Holz-Hakenbox findet dort ihren Platz.

Für die kleinen Helferlein beim Angeln nutze ich die Schubfächer meiner Rive-Box. Rechts habe ich ein langes Ausziehfach in dem ich die wichtigsten Kleinteile, wie Hakenlöser, Schlaufenbinder oder Bleizange finde. Nach vorne ist ein zweites breites Schubfach, was tiefer ist. Hier kommen dann die größeren Dinge, wie z.B. Bleischrot-Boxen, Ersatzschnur, Material zum Improvisieren oder Ähnliches rein. Meine Stippvorfächer binde ich generell daheim. Ich habe immer von jedem Vorfach mehrere Varianten dabei. Sollte ich eins verbrauchen, tausche ich es sofort gegen ein frisch gebundenes aus.

Zu guter Letzt noch ein Wort zu meiner Rute. Ich rolle sie über die rechte Seite ab. Natürlich befindet sich dann auch mein Auffangnetz für das abgesteckte Rutenstück auf dieser Seite (am vorderen Bein meiner Plattform befestigt).

Ach so: Meinen Setzkescher befestige ich möglichst immer vor mir. Sobald ich einen gefangenen Fisch im Unterfangkescher zwischen meinen Beinen abgehakt habe, setze

ich ihn im Unterfangkescher (!!!) in den Setzkescher. Das ist wesentlich schonender für den Fisch, so dass ich jeden nur empfehlen kann, es auch so zu tun! Je weniger ihr den Fisch mit euren Händen berührt desto besser ist es für ihn.

Ich hoffe, ich konnte euch einige Tipps zur Platzorganisation mit auf den Weg geben. Wenn ihr wollt, sehen wir uns Ende Oktober beim Shimano-Cup am Silokanal in Brandenburg an der Havel. Ich freue mich, wieder mal in Deutschland zu sein und wenn ihr dort Fragen habt, habe ich immer ein Ohr für euch offen. ■



Große Fragen-Aktion mit Alan Scotthorne

Tremarella Strategie – Teil 1:

Bombarden-Strategien im Tagesverlauf

Nachdem wir euch zahlreiche Bombardenmodelle vorgestellt hatten fragen sich immer mehr Leser: Wofür diese Modellvielfalt, andere Firmen haben auch nur bis zu drei Sinkgeschwindigkeiten in unterschiedlichen Wurfgewichten? Genau diese Frage wird Michael Schumm heute genauer betrachten, indem er einen typischen Tremarella-Angeltag mit Lars Lindemann vom TeamTFT an einem Forellensee (ein ca. 10 ha großer Baggersee) beleuchtet. Ihr werdet sehen „der flexible Bombardenangler steht immer näher

Ein Tag – unterschiedliche Bedingungen

Doch bevor wir in die Bombarden-Theorien einsteigen, möchten wir vorausstellen, dass sich an einem Angeltag extrem viel am und im Wasser ändert, worauf die Fische reagieren. Wir müssen die Veränderung erkennen und sofort das richtige Fang-Mittelchen zur Situation parat haben. Der aktive Angler hat meist größere Fangchancen als der inaktive, statische Angler. Welche Bedingungen können sich aber ändern?

Wechselnde oder aufkommende Winde

Der Wind spielt beim Angeln immer eine Rolle. Ihn sollte man daher im Auge behalten. Hat man ihn auf der Nase oder drückt er in eine Bucht, in der wir angeln, dann ist das nicht das Verkehrteste. Hier wird Nahrung hin getrieben und das wissen auch die Forellen.

Forellenhof Fischer
Angelzentrum
Fachgeschäft



Reparatur von Kopfruten,
beringten Ruten und Rollen.
Günstig und schnell.
www.forellenhof-fischer.de

Bienenmaden, in L-Form angeködert, drehen sich bei der gezitterten Einholbewegung und senden wichtige Signale an die Forellen.

Sonnenstand und Sonnenstärke
Tage können sonnig oder bewölkt sein. Scheint jedoch die Sonne, dann müssen wir sie beim Forellengeln besonders im Auge behalten. Je nachdem, wie hoch sich die Sonne gerade befindet verändern sich auch die Lichtverhältnisse unter Wasser. Ein wichtiger Aspekt für den Räuber „Forelle“. Doch dazu später mehr...

Verhalten der Forellen und der anderen Fischarten

Forellen sind Räuber, ja sogar kleine Fressmaschinen. Sie sind laufend auf der Suche nach Nahrung WENN der Sauerstoffgehalt ausreichend und die Wassertemperatur (bis 16 Grad) gegeben sind. Diese Verhaltensweisen sollten wir kennen und

uns am Wasser immer wieder daran erinnern.

Aktivitäten am und im Wasser

An einem See ist immer etwas los. Die viel beschworene Ruhe beim Angeln gibt es eigentlich nie! Wir müssen nur unsere Antennen umpolen. Es findet laufend ein Kampf um das tägliche Überleben statt. Die Fliege, die im Wasser um ihr Leben schwimmt, der Bachflohkrebs, der sich in Sicherheit vor der Fischbrut bringt, die Laube, die gerade noch der Forelle entkommen ist oder die Libellenlarve, die gerade ein kleines Fischchen verspeist. Schaut ihr genau hin, erkennt ihr, dass am Wasser laufend echte Dramen stattfinden. Würde man das Treiben in eine für uns hörbare und verständ-

Wir beginnen mit ganz langsam sinkenden Bombarden (Lauftiefe 1-2m)



TREMARELLA.COM

** CHAMPION 2009 & 2010 **

Vizeweltmeister 2011

ANGLERGLÜCK, SOWEIT DIE AUGEN SEEN...

DAS ANGLERPARADIES AUF ÜBER 2000 m² FÜR ALLE:

- RAUBFISCHANGLER
- FORELLENANGLER
- FLIEGENFISCHER
- STIPPANGLER
- MEERESANGLER
- UND VIELES MEER...

DER GRÖSSTE ANGELSPORT- FACHMARKT DES NORDENS

DER FACHMARKT DER STARKEN MARKEN
KALTENKIRCHEN BEI HAMBURG
DIREKT AN DER A7 HH-FLENSBURG/DÄNEMARK
MONTAGS BIS FREITAGS: 09:00 – 20:00 UHR
SAMSTAGS: 09:00 – 16:00 UHR
IM OHLAND-CENTER KALTENKIRCHEN
EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE

MORITZ

**ANGELSPORT
MORITZ NORD**

ANGELSPORT MORITZ NORD GMBH
Kisdorfer Weg 11 · 24568 Kaltenkirchen
T (04191) 958454 · F (04191) 958458
kontakt@moritz-nord.de

Angelanlage Millerscheid

5 Angelteiche mit 20 verschiedenen Edelfischen!

www.millerscheid.de

liche Geräuschkulisse umsetzen, dann hätten wir den Eindruck wir wären inmitten eines Krieges auf einem Schlachtfeldes. Und genau das sollten wir machen! Dann erkennen wir auch, was gerade am und vor allem im Wasser abgeht und können mit unserer Taktik und Angeltechnik darauf reagieren!

Dein Ziel die Forelle

Nach der oberen Aufzählung werden sich jetzt viele fragen, weshalb sie sich mit dem Schwimmverhalten des Bachflohkrebses auseinandersetzen sollen. Sie möchten doch eine Forelle erbeuten. Schnell gedacht, ist das richtig. Etwas weiter

Fischzuchtbetriebe & Angelpark Wagner

Besatzfische von Äsche bis Zander

www.fischzuchtbetriebe-angelpark-wagner.de

gefolgt ist der Bachflohkrebs die Nahrungsquelle der Fischbrut und die ist wiederum ein willkommener Happen für die Salmoniden, die laufend so etwas suchen, wie wir oben schon erfahren haben. Wo also viel Bachflohkrebs sind, befindet sich viel Nahrung, folglich kommen dort auch mehr Forellen vor, da der Wind die Bachflohkrebs (und auch ins Wasser gefallene Insekten) in eine Bucht treibt... Ihr seht... So schließt sich der Kreis!

Seid also laufend auf der Suche und passt eure Angeltechnik den neuen Erkenntnissen an. Unterschiedliche Bombardenarten geben euch das ideale Gerät zur passenden Situation an die Hand. Wir beleuchten einmal einen Angeltag im späten Frühjahr, wie er sich theoretisch immer wieder wiederholen kann – auch im Spätsommer oder Herbst.

Morgenstund hat (Forellen-) Gold im Mund

Ein schöner Morgen, der Angeltag kann beginnen! Die Sonne ist hinter den Baumgipfeln als noch rotgelber Feuerball verborgen. Leichte Nebelschwaden ziehen



Unterschiedliche Köder stehen natürlich immer griffbereit. Hier Bienenmaden (hinten) und Forelenteig/Paste (vorne).

über die Felder und der strahlend blaue Himmel lässt auf einen sonnigen, wunderschönen Tag schließen. Es ist windstill und der See liegt ganz ruhig in der morgentlichen Landschaft. – Schrieb ich eben ruhig? Nein! Im Wasser finden schon Treibjagden statt [...]

WEITER IM NETZ
Softlink: 03112001



Spektakulär! Eine große Forelle schlägt am Morgen kurz unter der Wasseroberfläche auf Lars Lindemanns gezitterten Bienenmaden zu!



6. Colmic Jugend Cup 2011 Forellenhof Fischer

In Ostfriesland fand auf dem Forellenhof Fischer der Colmic Jugend Cup statt. Leute, dass ist nicht nur eine einfache Angelveranstaltung. Das ist ein zweitägiger Angelspaß nur für jugendliche Angler. Ihnen stehen die besten deutschen Stippfischer mit individueller Beratung zur Seite.



Auf dem Forellenhof wird gemeinsam geangelt, gezeltet, gegrillt und es werden die erfolgreichsten Stipp-Montagen der Profis an die Teilnehmer weitergegeben. Das erfolgreiche Colmic-Team aus dem Hause Grebenstein zeigte den Teilnehmern, wie sie richtig erfolgreich angeln können. Das Material zum Bauen der Montagen brachten die Profis gleich mit und nach den Baustunden konnten alle ihre Werke behalten und beim gemeinsamen Angeln oder zu Hause ausprobieren. SUPER!

Das gemeinsame Angeln stand in immer im Vordergrund, wobei die erfolgreichsten Angler Ehrengaben erhielten. Darüber hinaus kamen tolle Preise zur Verlosung. Dieses Jahr wurde unter den Teilnehmern ohne Sitzkiepe funkelnagelneue Boxen ausgelost. So landeten die von den Sponsoren zur Verfügung gestellten Preis genau dort, wo sie noch fehlten. Klasse Idee!

Angelparadies Hochmoor

Angelparadies Hochmoor · Andreas Kleinhaus
Hochmoor 104 · 48712 Gescher
Internet: www.angelparadieshochmoor.de

Ihr wollt auch mal dabei sein?

Merkt euch den Jugend Colmic-Cup 2012 schon vor! Infos findet Ihr auf der Website des Forellenhof Fischers. **Sogar eine lange Anreise zu diesem Top-Jugendevent lohnt sich! Fangplatz.de war begeistert!!!**

INFO

www.forellenhof-fischer.de
Softlink: 03112101



Hengelsport Kruidenier

Spoelsterstraat 45
7481 KE Haaksbergen
Tel.: 0031 (0)53 572 3679
Fax: 0031 (0)53 572 3679
hkruidenier@hetnet.nl

Kindercamp in Magdeburg



Einmal die Sorgen Zuhause lassen und ein Wochenende in der Natur verbringen. Genau das bietet das Kindercamp im Angelpark Magdeburg! Zwei Tage standen nur im Zeichen von „Leben am Wasser“, Fangen von Fischen sowie gemeinsamen Erlebnissen, wie Grillen, Montagen-Bauen und Bootsfahren. Dazu gab es unzählige neue Informationen über das Leben der Hautbentaucher, Bieber, Graskarpfen, Libellen und unsere heimischen Fischarten. Bei der Vermittlung halfen die Angelprofis vom Team Fishing Tackle Max, TeamTFT (Forellenangeln) und Team Grebenstein. Damit alle auch das richtige Material für das Wochenende zur Hand hatten, gab es von den Profis Einsteiger-Sets [...]

WEITER IM NETZ
Softlink: 03112102

INFO
angelpark-magdeburg.de



TRIGGER-X Story Teil 4 Forellen richtig getriggert!

Und so wird's gemacht:



1. Eine Fingerspitze schwarzen Trigger X Teig aus dem Glas nehmen.



2. Zwischen den Handflächen zu einer Kugel formen und auf die Vorfachschnur „schneiden“



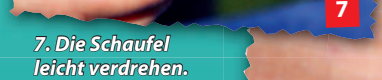
3. Die Kugel auf den Hakenschenkel schieben...



4. ... und zu einer länglichen Wurst formen, in der der Haken vollkommen verschwindet.



5. Mit Zeigefinger und Daumen flach drücken.



6. Eine kleine weiße Kugel aus weißem Trigger X Teig formen, auf die schwarze Schaufel legen und andrücken.



7. Die Schaufel leicht verdrehen.

8. Fertig ist der Trigger X Propeller!



Derzweifarbige Propeller

Beim Forellenangeln ist vor allem ein rotierender Köder erfolgreich. Unter Wasser senden die Rotation kleine Druckwellen aus, die die Forellen über ihre Seitenlinienorgane aufnehmen und zum Jagen animieren. Wenn ihr ein kleines „brummendes“ Unterwassersignal aussenden möchtet, dann probiert mal den Trigger X Propeller. Ihr könnt ihn für die Forellen noch attraktiver gestalten, indem ihr die Schraube zweifarbig anlegt. Der laufende Wechsel des sich drehenden Köders (hell-dunkel) macht die Forellen beiss-narrisch!

Wolfgang's Angelladen

Fettenweg 2
50829 Köln/Bocklemünd
Tel. 02 21/54 54 01

www.wolfgang-s-angelladen.de



Deutschland ist Vizeweltmeister im Forellenangeln am Forellensee!

fangplatz.de: Jörg, ein toller erneuter Erfolg für die deutschen Forellenangler. 2008 noch Bronzemedaillengewinner und jetzt ist es Silber!

Jörg Iversen: Ja, das war auch ein hartes Stück Arbeit mit der Organisation, der Anreise mit all den Angelsachen und dann das Angeln bei über 40 Grad und brennender Sonne. Das ging an die Substanz.

fangplatz.de: Jörg, wir kennen Dich eigentlich nur vom Stippen und Feeder-Angeln. Wie kommt Du zum Forellenangeln?

Jörg Iversen: Wir kennen uns ja schon länger, Michael. Du weißt, dass ich immer Forellenangeln war.

Jeden Sommer reise ich dazu nach Dänemark und in Deutschland haben wir ja auch schon früher gemeinsam die eine oder andere Stunde am Forellensee verbracht. Durch meine beruflichen Verbindungen nach Italien kannte ich diese Angeltechniken schon lange. [...]

TFT Trout-Fishing-Tackle & Event-Marketing GbR

Gartenstraße 5
38315 Schladen
Tel. 05335.905446
Fax 05335.255535
www.teamtft.de
info@teamtft.de

WEITER IM NETZ
Softlink: 03 112301

Leidenschaft, bergische Natur pur, zu unvergesslichen Momenten gemacht...

ANGELPARADIES ALPETAL

WWW.ANGELPARADIES-ALPETAL.DE

Kontakt:
René Voss
0174 / 47 90 484

Adresse:
Koppelweide 1a,
51674 Wiehl

See-Karpfen im Früh-Herbst

Im September spüren wir deutlich, dass sich der Sommer dem Ende zuneigt. Die Tage werden deutlich kürzer und auch die Nächte werden kühler. Diese Veränderungen im Zyklus der Natur bleibt auch den Fischen nicht verborgen. Nun beginnt für sie die Uhr zu ticken. Der Winter naht und das Nahrungsangebot wird kontinuierlich weniger. Diese letzten Wochen vor den Wintermonaten nutzen

die Karpfen, um noch mal richtig rein zu schlagen. Jetzt ist unsere Chance auf gewichtige Fänge gekommen!

Was passiert im Wasser?

Bevor wir nun wild mit unserem Trolli, Tackle und Co. ans Wasser stürzen, sollten wir uns schon vorher Gedanken machen, wie sich die Natur für die Fische in diesem Jahresabschnitt ändert. Das hilft uns bei der Platzsuche und auch bei der Angeltaktik.

Die Einleitung nennt schon die Hauptveränderungen: Es wird früher dunkel und die Tage kühler. Auf das Wasser übertragen bedeutet dies, dass sich auch hier die Tem-

peratur langsam senkt. Allerdings viel langsamer als die Luft-Temperaturen. Auch die Sonnenstunden gehen zurück. Sowohl die Veränderungen der Wassertemperatur als auch der Verlust an Sonnenstunden sorgen dafür, dass an den flach abfallenden Kanten das Pflanzenwachstum stoppt und die Pflanzen anschließend nach und nach absterben. Kleinstlebewesen (Wasserflöhe, Muscheln und Schnecken), die in diesen Pflanzenteppichen leben und für Karpfen auf dem täglichen Speiseplan stehen, verlieren ihre Lebensgrundlage und werden kontinuierlich weniger und zur Mangelware.

Auf der anderen Seite bleibt die Wassertemperatur aber immer noch in einem Bereich (14-16 Grad), bei dem der Stoffwechsel

der Karpfen weiterhin sehr aktiv ist und die Rüssler somit ordentlichen Appetit verspüren. Die Folge: Sie sind jetzt verstärkt auf der Suche nach Nahrungsquellen und fallen über Futterangebote her, so wie wir eine Pommesbude oder ein DriveIn nach einem langen Angeltag stürmen. Jetzt wird also bei „Friedfisch“ reingehauen, als wenn es kein morgen mehr geben würde. Wenn wir diese Fress-Stellen jetzt finden oder selbst anlegen und dort unsere Köder auslegen, dann kann viel passieren. Das ist zu beachten...

Vielversprechende Plätze

Im Grunde ist es in dieser Jahreszeit extrem einfach, passende Angelplätze ausfindig zu machen. Einige Regeln sollten dennoch beachtet werden:

Oberfläche beobachten!

Die Karpfen sind im September noch sehr aktiv. Das bedeutet sie springen und rollen sich auch noch an der Wasseroberfläche. Dort wo Karpfenaktivität auf dem Wasser zu beobachten ist, kann ein frequentierter Futterplatz nicht fern sein. Diese Hinweise helfen uns auch, wenn wir später im Jahr Winterplätze zum Angeln suchen. Also das Langzeitgedächtnis einschalten!

Je kühler, desto weiter/tiefer fischen

Mit kühler werdenden Wasser, ziehen sich die Fische aus den Flachwassergebieten in tiefere Wasserbereiche zurück. Also müssen wir auch unseren Angelplatz entsprechend weiter draußen und tiefer anlegen.

Faustregel: Fallen die Wassertemperaturen unter 12 Grad, kann man die flachen Uferbereiche beruhigt zur Seite legen und eher die tiefen Zonen vor diesen Bereichen [...]

Angelpark Magdeburg
...das Forellen Eldorado



Tel.: 0173 2413637

www.angelpark-magdeburg.de



MODERNES
RAUBFISCHANGELN

Boddenangeln bei Rügen



Alex auf der Suche nach dem Meter-Hecht

Schenkt man den Fachartikeln im Frühjahr Glauben, dann schwimmen einem in den Ostsee-Bodden rund um Rügen die Riesenhechte geradezu in Massen vor die Kunstköder. In regelmäßiger Folge werden die fetten Hechte von strahlenden Anglern in die Foto-Linsen gehalten. Das macht Lust auf mehr! Daher machte sich fangplatz.de Angler Alex Cruz auch mal nach Rügen auf um seine Meter-Marke in Sachen Esox zu knacken.

Rügen: Ein guter Ruf eilt voraus!

Für viele Raubfischangler ist Rügen das Ziel aller Träume. Rügen, das bedeutet unendliche Wasserflächen, viele Schifffahrtsrinnen und noch

mehr Scharkantens. Dazu kommen unzählige Flachwasserzonen und Schilfgürtel. Wer hier als Dunkeldeutscher zum Raubfischangeln anreist, ist zunächst von den Eindrücken erschlagen. Er weiß gar nicht, wo er mit dem Angeln zuerst anfangen soll. Es ist einfach nur geil! Aber auch etwas frustrierend, denn schnell fischt man im Trüben. Ein Guide muss also her!

Alex und seine Freunde hatten sich ca. 9 Stunden von Köln zu Jörg Schütt in Kinnbackenhagen auf den Weg gemacht. Jörg ist ein phantastischer Guide, der dafür bekannt ist, für seine Gäste und deren Fangserfolg immer alles zu geben. Außerdem kann man bei ihm auch gleich zur Miete unterkommen. Hierzu stehen zwei Ferienwohnungen für 3 bzw. für 2 Personen zur Verfü-

gung (mit Balkon/Terrasse, Küche und WC). Sie liegen in einem Haus direkt am Barther Bodden, so dass man auch aus der Wohnung das Wasser optisch genießen kann. Die Angeltouren starten direkt vom Privatsteg.

Startschwierigkeiten

Leider herrschte am ersten Tag ein extrem unangenehmer Nordost-Wind, so dass an ein Hinausfahren nicht zu denken war. Die angereisten Angler waren heiß, wie man als Angler nur heiß sein konnte. Das Ziel und sein Inhalt lag zum Greifen nah. Man konnte es aber nicht erreichen, weil der Wind es verhinderte. Die Angler fühlten sich wie kleine Kinder am Weihnachtsabend, wenn noch 2 Stunden auf die Bescherung gewartet werden musste, die Geschenke aber schon unter dem Weihnachtsbaum lagen und bestaunt werden konnten. Daher hielt es Alex und seine Kumpel am ersten Tag nicht in der Wohnung. Sie packten ihre Vertikalruten und Gummis ein und fuhren zum Barthöfter Hafen. Heute sollte zumindest ein guter Barsch auf die Schuppen gelegt werden.

Kaum angekommen, wurden auch schon die Anlegestege in Beschlag genommen. Es dauerte auch nicht lange bis Alex, der „Nachläuferkönig“ von



Der größte Hecht der Fahrt wurde von Berthold Bach gefangen und maß 108 cm.

fangplatz.de die ersten – na was meint ihr??? – richtig! – Nachläufer vermehren konnte. Unter den Planen kamen zum Teil sehr stattliche Stachelträger von über 40cm zum Vorschein. Auch sie schienen wegen des Windes und der damit verbundenen starken Strömung den Kleinfischschwärmen in den Hafen gefolgt zu sein.

Das sind zwar keine Meter-Hechte. Aber allemal besser als gar nichts...!

Tag 2: Ein Hammer zum Start

Am zweiten Tag war dann endlich windstilles und trockenes Wetter angesagt. Also höchste Eisenbahn morgens schnell aufs Wasser zu

kommen. Jörg fuhr mit dem optimal ausgerüsteten Alu-Boot und 70 PS-Motor verstärkt die Fahrrinnen und Krautfelder des Barther Boddens an. Sein Echolot gab ihm neben seiner Erfahrung die ergänzenden Informationen, um zu entscheiden, wo sich die Räuber zur Zeit aufhalten könnten.

Endlich wurde der erste Stopp eingeleitet. „Wir probierten, zunächst einmal mit kleinen Ködern die Schneider-Schmach zu eliminieren.“ erklärte mir Alex die Anfangstaktik. [...]

WEITER IM NETZ
Softlink: 03 112701



Das High Tech-Boot bringt euch komfortabel zum Zielfisch.



Wallerangeln – wenn ein Trip ins Wasser fällt

Man kennt sie aus allen Angelzeitschriften, die Artikel, die mit einem schönen Fang als Beweisfoto für eine Angeltechnik oder eine Angelfahrt enden. Was viele nicht wissen ist, dass diese Artikel oft auch mit sehr, sehr viel Anglerblut und Geduld entstanden sind. Nur wenige schreiben, wie viele Tage, Wochen, ja sogar Monate vergingen, bis dieser eine Artikel dann endlich im Kasten war. Natürlich gibt es auch Glückstage, an denen alles ganz schnell geht. Meist sieht die Realität aber anders aus. Michael Schumm erzählt, wie ein perfekt vorbereiteter Artikel-Tag trotz aller Vorbereitungen richtig ins Wasser fallen kann.

Es ist Freitagmorgen. Ali Altin, Andy Weyel und ich sind zum gemeinsamen Wallerangeln an der Weser verabredet. Ali hatte alles Erdenkliche hervorragend organisiert. Ein motorisiertes Schlauchboot steht bereit und in letzter Sekunde konnten wir noch einen Termin mit Thomas Schlageter klar machen. Wir trafen uns mit dem Echolot-Experten in einem McCafe-Restaurant in der Nähe von Minden. Dort stellte er uns das neueste Echolot vor und überließ es uns für einen Praxistest. Da leuchteten natürlich meine technikbegeisterten Augen. Alles lief bis hierhin perfekt, bis auf den Wetterbericht...

Glauben wir allen Wetter-Vorhersagen?

Klare Antwort: Wir nehmen sie zur Kenntnis, doch oft kommt es dann doch anders als versprochen. In den Minuten, in denen dieser Bericht am Laptop das Licht der Welt erblickt, sollte es laut Wetterbericht eigentlich regnen. Tatsächlich sitze ich bei offenem Fenster im Büro und die Sonne lacht auf meinem Schreibtisch. Genau darauf hoffte ich auch an

diesem Freitagvormittag. Die Wettervorhersage war eigentlich katastrophal mit Unwetterwarnungen und massig Regen. Es war sogar von lokalen Sturmböen und Windhosen die Rede. Aber die Termine waren gemacht, die Urlaubsscheine ausgefüllt und das komplette Material für dieses Wochenende besorgt. Es gab kein Zurück mehr. Außerdem hatten wir den August als Angelmonat ausgesucht, so dass man davon ausgehen konnte, zwar einige Stunden im Regen zu verbringen, doch danach erträgliche Bedingungen zu bekommen. Wie sagen wir Angler doch immer: „Schlechtes Wetter gibt es nicht. Nur schlechte Kleidung.“ Doch dieses Wochenende sollte anders verlaufen.

Zum Start eine Technik-Einführung...

Der Start war so wie bei vielen unserer Tripps. Wir hatten einen leicht bewölkten Himmel, angenehme Temperaturen und eine seit Tagen konstante Wetterlage. Wäre dort nicht die Wettervorhersage, sollte

man glauben, wir befinden uns am Anfang eines schönen Artikelwochenendes.

Am Treffpunkt angekommen, trafen auch schon Ali, Andy und Thomas ein.

Ali hatte das Boot mit Motor im Gepäck und Thomas brachte das technische Spitzenequipment. Ein Humminbird 1198c SI Echolot, mit dem man nicht nur einfach tiefe verlaufende Kanten ausspähte, sondern sich zudem noch gleich eine komplette Unterwasserkarte auf einen Speicherchip erstellen lassen konnte. Dazu gab es unendlich viele

3D-Bilder vom Untergrund. In der Demo waren es Angelplattformen, Waller oder Schiffwracks. Kurz, das Ding war wie ein PC und in seiner Bedienung noch etwas komplizierter. Nach 1,5 Stunden Privatunterricht fühlte ich mich dem Technikmonster gewappnet und wir konnten zu unserer Angelstelle aufbrechen.

Hot-Spot Lahder Damm

Dieses Weserstauwerk zieht schon seit einigen Jahrzehnten Angler aus Nah und Fern zum Ansitzangeln an. Es hat sich bis nach Berlin und bis ins Ruhrgebiet herumgesprochen, dass es hier schöne Fische zu fangen gibt – auch Waller! Genau auf die hatten wir es in den nächsten 2 Tagen abgesehen. Mit Unterwasserbojen und Reißleinen sollte die Strömungskante unsicher gemacht werden. Zudem hat Andy Weyel eine neue, nennen wir sie mal, Tunktechnik auf Waller aus Spanien mit gebracht und zwischendurch wollten wir noch nachts mit Blech einen Breitmaul-Frosch mit Flossen ärgern.

Kaum bogen wir von der Hauptstraße zu unseren Angelplätzen ein, nahm ein komplett verregnetes Wochenende seinen Anfang...

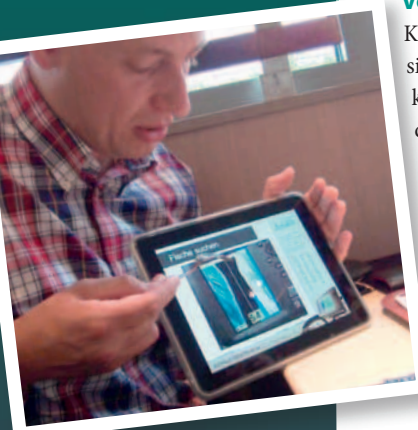
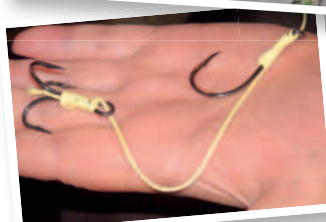
Die Regenschleusen öffneten sich!

Über kleine holprige Treckerpfade bahnten wir uns unseren Weg durch die Felder zur Weser. Mit jedem Meter, den wir weiter fuhren, verstärkte sich der Regen zusehends. Am ersten Haltepunkt angekommen, schüttete es schon so stark, dass sich die Wischautomatik des Wagens in die schnellste Stufe geschaltet hatte. Man hatte den Eindruck als ob einer von oben das Wasser eimerweise über uns ausgoss. In der Erwartung, [...]

WEITER IM NETZ
Softlink: 03 112901



Lüneburger Straße 218 · 21423 Winsen/Luhe
Tel.: 041 71 5937 16 · Fax: 041 71 5937 17
www.brassenwilli.de · info@brassenwilli.de



Termine

Angelparadies Alpetal

08.10. Lachsforellen & Großforellenangeln
 08.10. Ende Nachtangelsaison mit Spanferkel und Freibier
 09.10. Lachsforellen & Großforellenangeln (bis 20 Pfd.)
 15.10. 10 Pfd. Lachsforellen & Forellenangeln (Teich 1, 2 u. 3)
 22.10. Lachsforellen & Großforellenangeln (bis 20 Pfd.)
 23.10. Lachsforellen & Großforellenangeln (bis 20 Pfd.)
 30.10. 10 Pfd. Goldforellenangeln an Teich 3
 01.11. Goldforellen & Großforellenangeln (bis 20 Pfd.)
 06.11. 20 Pfd. Besatz pro Person an Teich 2
 13.11. 10 Pfd. Lachsforellen & Forellenangeln
 20.11. Großforellen (bis 20 Pfd.) & Forellenangeln
 27.11. Lachsforellen & Großforellen (bis 20 Pfd.)
 04.12. Nikolaus-Angeln
 (witterungsabhängig, nur mit Voranmeldung)
www.angelparadies-alpetal.de

Angelschule Michael Schlögl

14.10. Feeder-Seminar mit M.Zammataro in Mainz
 Die neuen Termine für 2012 erscheinen in den
 nächsten Wochen auf der Internetseite!!!
www.michaelschloegl.de

Angelparadies Zwillbrock

22.10. Großforellen
 29.10. Großforellen
www.angelparadies-zwillbrock.de

Angelparadies Hochmoor

12.11. Riesenforellenbesatz
 10.12. Dezember Nikolausangeln
 mit Glühwein
www.angelparadies-hochmoor.de

Angelpark Magdeburg

Bis Mitte Oktober werden täglich Forellen
 mit 5 kg Stückgewicht eingesetzt.
www.angelpark-magdeburg.de

Fischzucht Wagner

09.10. Sonderbesatz auch mit
 Großforellenangeln
 Forellen 0,4 kg/Stück (100 kg)
 Forellen 0,8 – 1,5 kg/Stück (100 kg)
 Forellen 2 – 10kg/Stück (100 kg)
www.angelpark-wagner.de

Angelzentrum Köln/Bonn

16.10. Raubfischseminar am Rhein
 27./28.10. Dorschtour Ostsee
 oder 1./2.11. Tremarella
 12.11. Tremarella
 Gemeinschaftsfischen
 Striped Marlin Expedition
 Kiwayu/NKB
 02. – 10.12. Raubfischtour zum
 Vertikalen auf Zander
www.angelzentrum.de

TeamTFT

15.10. Fisher-Party Wallerstuben
 (Stausee Obersteinebach)
 16.10. Trout-Serie A (Stausee Obersteinebach)
 13.11. SerieA-Finale: Abschlussfischen mit
 Freunden – Angelanlage Millerscheid
www.teamtft.de

Angelanlage Millerscheid

01.10. Sonderbesatz mit Stören und
 Lachsforellen
 02.10. 10 Pfd. Lachsforellen & Forellenangeln
 03.10. 10 Pfd. Forellenangeln
 08.10. Sonderbesatz mit Stören und
 Lachsforellen
 09.10. Forellen & Großforellenangeln
 17.10. Sonderbesatz mit Stören und
 Lachsforellen
 16.10. Forellen & Lachsforellenangeln
 23.10. Forellen & Lachsforellenangeln
 29.10. 800kg - Angeln nur mit Anzahlung!
 30.10. 10 Pfd. Forellenangeln
 31.10. Forellen & Lachsforellenangeln
 01.11. 10 Pfd. Lachsforellen & Forellenangeln
 06.11. 10 Pfd. Forellenangeln
 13.11. TFT Abschlussfischen mit Freunden
 19.11. 10 Pfd. Lachsforellen & Forellenangeln
 26.11. 10 Pfd. Lachsforellen & Forellenangeln
www.millerscheid.de

Neu im Programm bei Fishing Tackle Max

Amino Flash®



Stör

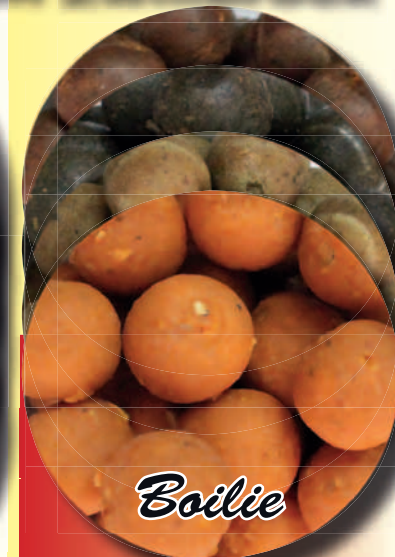
www.ftmax.de

tested by Team Zwillbrock



Pellet

(2, 6, 16 und 20mm)
 Halibut
 Monster Crab



Boilie

(16, 20 und 20mm)
 Beluga, Halibut
 Lobster,
 Monster Crab
 smoked Salmon



Spray

Beluga, Halibut
 Lobster,
 Monster Crab
 smoked Salmon

www.ftmax.de
 Händleranfragen erwünscht - Info@ftmax.de



YASEI

Red

野性



YASEI

- Vertical Jigging • Jerkbait • Aspius
- Dropshot • Perch • Shad Jigging
- Aori • Sea Bass

SHIMANO